

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
4.4.1869	Erweiterung und Verlegung der Jahrmärkte in Glonn betr.	<p>Protokoll</p> <p>In Gegenwart</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Des Gemeinde-Vorstehers Beham</li> <li>2. Des Gemeinde- u. Stiftungspflegers Grasberger</li> <li>3. Des Ausschusses u. des Schullehrers und Gemeindeschreibers Kolmsperger</li> </ol> <p>Nachdem von der Mehrzahl der Gemeindeglieder der Wunsch wiederholt geäußert wurde, es möge dahin gearbeitet werden, daß die Jahrmärkte in Glonn wieder abgehalten werden dürfen wie selbe vor dem Jahr 1859(1852?) abgehalten wurden u. daß 2 Markttag auf passendere Zeit verlegt werden möchten, so wurde auf heute nachmittag 3 Uhr im Schulhause zu Glonn Gemeindeversammlung anberaumt u. die Gemeindeglieder durch den Gemeindediener vorgeladen. Von den 220 Gemeindegliedern sind 195 stimmberechtiget u. 130 zur Gültigkeit eines Beschlusses erforderlich. Zur bestimmten Zeit erschienen 135 Gemeindeglieder. Nach Vortrag der Sache wurde (wurde) einstimmig beschlossen: Es sei die Verwaltung zu beauftragen ein Bittgesuch an die hohe königliche Regierung von Oberbayern zu stellen, um Bewilligung des II ten Markttag u. zur Verlegung des Jacobi u. Oktobermarktes</p> <p>Auf Verlesen unterzeichnet</p> <p>Die zwei Höchstbesteuerten Wolfgang Wagner, Posthalter Joseph Esterl, Reisenenthaler</p> <p>Zur Beglaubigung Am 4. April 1869 Die Gemeindeverwaltung Glonn Beham Vorsteher Grasberger Pfleger</p> <p>Reithuber Bevollmächtigte Hartl (?) Wimmer Obermüller</p> <p>Kolmsperger Gemeindeschreiber</p>		

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
16.6.1869	Heimathakt No.1	<p>Protokoll</p> <p>Praes. Die Gefertigten</p> <p>Geschehen am 16.Juni 1869            Unter obigen erscheint der ledige Gütlerssohn            J.Gg.Demmel nunmehriger Besitzer des Sixten-            Anwesens zu Hermannsdorf, dießseitiger            Gemeinde Hs Nr. 154 u. stellt das Gesuch:            Es wolle ihm auf Grund seines Besitzthums,            welches eine Gesamtsumme von 11 fl 9 kr            entrichtet und den Nahrungsstand einer Familie            wohl begründet, das Heimath- und Bürgerrecht in            der Gemeinde Glonn verleihen werden.            Auf Verlesen unterzeichnet            Josef Georg Demmel</p> <p>Beschluß            Der Gesamtausschuß beschließt einstimmig, den            Georg Demmel, der bisher in der Gemeinde            Beiharting, kgl. B.A. Rosenheim heimathberechtigt            war, das Heimath- und Bürgerrecht in der            Gemeinde Glonn gegen eine Entrichtung von 12 fl            Aufnahmegebühr zu verleihen.            Zur Bestätigung            Die Gemeindeverwaltung Glonn            Beham Vorsteher            Joseph Wimmer            Bartl Kometer            Johann Reithuber</p> <p>Kolmsperger Gemeindeschreiber</p>		

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
27.6.1869	Act 2 Heimathverleihung an Franz Frei betr.	<p>Protocoll</p> <p>Geschehen am 27ten Juni</p> <p>Praes. Die Gefertigten Es erscheint Franz Frei filius illeg. Des Franz Frei, Eberlgütler von Westerndorf u. der ledigen Johanna Weidinger von der Gemeinde Moosach u. stellt die Bitte:</p> <p>Es wolle ihm auf Grund der Übernahme des väterlichen Anwesens das Heimathrechte, sowie das Bürgerecht in der Gemeinde Glonn verleihen werden.</p> <p>Auf Verlesen unterzeichnet</p> <p>+++ Hdzeichen des Franz Freitag</p> <p>Beschluß</p> <p>Da kein gesetzlicher Grund zur Verweigerung obiger Bitte vorlegt, so beschließt die Verwaltung einstimmig, das Gesuch zu genehmigen u. gegen Entrichtung eine Heimaths – u. Aufnahmegebühr von 12 fl dem Franz Frei das Heimaths- u. Bürgerrecht zu verleihen.</p> <p>Eodem Datum</p> <p>Die Gemeinde Verwaltung Glonn Zur Bestätigung</p> <p>Beham Vorsteher Grasberger, Pfleger Kometer Bevollmächtigte Reithuber        “ Wimmer            “</p> <p>Kolmsperger</p>	Franz Frei durch Handzeichen+++	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
28.7.1869	Aufnahme des Sebastian Greythanner betr.	<p>Heimath Act No.3</p> <p>Protocoll Geschehen am 28ten Juli 1869</p> <p>Praes. Die Gefertigten</p> <p>Erscheint unter Obigem Sebastian Greythanner, Niedermaierbauer-Sohn von Berganger in der Gemeinde Bürger, also daselbst heimathberechtigt und stellt die Bitte: Es wolle ihm das Heimaths- und Bürgerrecht in der Gemeinde Glonn verliehen werden, da er sich mit Katharina Hermann, Huberbauerstochter von Doblberg u. Besitzerin dieses Anwesens zu verehelichen gedenke.</p> <p>Lt. Unterschrift Sebastian Greythanner</p> <p>Beschluß</p> <p>Es wird einstimmig beschloßen, der Bitte des Greythanner zu willfahren und ihm das Heimath- und Bürgerrecht in der Gemeinde Glonn gegen Entrichtung einer Heimathsgebühr von 12 fl zu erteilen und ihm hierüber eine Urkunde auszufertigen.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Glonn</p> <p>Beham Vorsteher Grasberger Pfleger Kometer Reithuber Bevollmächtigte Wimmer</p> <p>Kolmsperger, Gemdschr.</p>	Sebastian Greythanner	